

Die Arbeitgebermarke EIFEL startet neu durch



Info zum Titelfoto (v.r.): Landrat Dr. Joachim Streit (Eifelkreis Bitburg-Prüm), Markus Pfeifer (Regionalmarke EIFEL), Alexander Seitz (Seitz Stahl- und Metallgestaltung), Dr. Reinhard Steinkamp (HEIKO rollende Märkte), Rainer Hoffmann (DRK Kreisverband Bitburg-Prüm), Rainer Schmitz (Schmitz Haustechnik), Jürgen Behrens, Dr. Rolf Dahm (beide RKW RLP), Alois Manstein (1. Kreisbeigeordneter Landkreis Vulkaneifel)

Prüm/ Eifel (red/boß) Um die Arbeitgebermarke EIFEL für Unternehmen attraktiver und insgesamt praktikabler zu machen, wurden zwei neue Weichen gestellt. Zum einen wurde in Kooperation mit RKW RLP e.V.

ein neuer EIFEL Arbeitgeber-Check entwickelt. Das ist ein Fragenkatalog, der systematisch die Aktivitäten und die individuellen Leistungen der Unternehmen abklopft. Die Ergebnisse bewertet ein unabhängiger Auditor. Das bestandene Audit ist eine wichtige Voraussetzung, um EIFEL Arbeitgeber zu werden. Darüber hinaus können die Unternehmen in Personal-Arbeitskreisen - moderiert von Fachleuten von RKW RLP - enger und mit interessanten Themen zusammenarbeiten und sich permanent verbessern.

Die zweite Neuerung ist die deutlich größere Orientierung der Arbeitgebermarke EIFEL hin zum Thema PR, Marketing und Web-Präsenz. Mit einer völlig neuen Webseite www.jobs-in-der-eifel.de wird zukünftig aktiv nach Azubis, Absolventen und Fach- und Führungskräften im Netz gesucht – in Kombination mit den Vorzügen der Eifel als ideale Wohlfühlregion zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Die Idee dahinter: je größer das Netzwerk, desto mehr Budget ist zum Werben da. Gleichzeitig erhöht die immer größere Zahl der Jobangebote das Interesse der Bewerber. Die EIFEL Arbeitgeber möchten nicht nur die gut ausgebildeten Mitarbeiter hier in der Eifel halten, sondern gemeinsam müssen aus anderen Regionen neue Fach- und Führungskräfte in die Eifel gezogen werden.

Fachkräftesicherung und -gewinnung wird eine dominierende Zukunftsaufgabe Eifeler Unternehmen in Kombination mit attraktiven Standortfaktoren.

„Nach mehr als drei Jahren haben sich mittlerweile ca. 20 Unternehmen in der Arbeitgebermarke EIFEL vernetzt. Die nötige „kritische Masse“ ist allerdings noch nicht erreicht“, so RME-Geschäftsführer Markus Pfeifer.

Info: RKW ist das Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft e.V. mit Sitz in Frankfurt am Main.

www.arbeitgebermarke-eifel.de



Motivierte EIFEL Arbeitgeber gestalten die Zukunft und suchen neue Mitstreiter